
Subject: Kennlinienschreiber

Posted by [Anonymous](#) on Thu, 10 Apr 2014 22:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, allerseits,

Kennt sich jemand mit dem Kennlinienschreiber OS-150-9, dem Zubehörteil Halbleiterkennlinienschreiber (Semi-conductor trace unit) für das Oszilloskop OS150 aus? Ich habe bis heute nicht gerafft, wie dieses Teil funktioniert. In der BA für das Oszilloskop ist das Gerät nicht erwähnt, und andere Unterlagen habe ich dazu nicht. Hier mal paar Bilder: http://www.radiomuseum.org/r/zaklady_semi_conductor_curve_tracer_unit_os150_9.html

Subject: Aw: Kennlinienschreiber

Posted by [Matt](#) on Fri, 11 Apr 2014 04:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag.

Wie ich bereits befruchtet habe, da braucht man passende Oszilloskop, diese Kennlinieschreiber ist nur als Einschübe ausgeführt, der nebenbei Verstärkte Netzteil über eigene Netzzuleitung bekommt. Ob der komplette Schaltung über diese Netzteil versorgt, ungewiss....

http://www.radiomuseum.org/r/zaklady_oszilloskop_os150os_15.html, diese Mainframe braucht man zum Betrieb von diese Kennlinieschreiber.

Funktion: Da kann ich kaum schreiben.

Der macht nichts anders wie bei Tektronix 575/576, etc.

Grüss

Matt

Subject: Aw: Kennlinienschreiber

Posted by [Getter](#) on Fri, 11 Apr 2014 11:40:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matt,

der OS150 ist vermutlich im Besitz von 'Radioreinhard'- jedenfalls sind die Bilder des Mainframe im rm von ihm.

Ich denke, er braucht tatsächlich nur die Unterlagen zu dem Plug-In.

Wenn man sich das ganze Gerätesystem ansieht, wurden zumindest beim mechanischen Aufbau sehr viele Details von Tektronix kopiert, bis hin zu den konzentrischen rot-schwarzen Knöpfen und der Art der Steckleiste hinten; aber doch alles etwas anders und "in sozialistischer Machart".

Der Plug-In ist somit mit Sicherheit nicht kompatibel mit Tek-Mainframes der 53x / 54x / 55x -

Serien.

Möglicherweise aber ist die Bedienung tatsächlich vergleichbar. Um das beurteilen zu können, sind die Bilder im rm zu schlecht.

Vielleicht hilft es ja weiter, daher habe ich einen Scan einer Schrift von Tektronix zur Bedienung des 575 angehängt.

Wie üblich in der wunderschönen Art der damaligen Tek-Manuals.

Tek Form 1281, entitled "Some Transistor Measurements Using The Tek 575", (c) Tektronix 1959.

Compliments of Julian Bunn.

Grüße aus HH !

File Attachments

1) [575_User.pdf](#), downloaded 740 times

Subject: Aw: Kennlinienschreiber

Posted by [Anonymous](#) on Fri, 11 Apr 2014 14:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen DANK für den Scan. Wenn das Tek-Gerät von der Bedienung her ähnlich ist, ist es schon eine Hilfe. Dass Unitra westliche Geräte kopiert hat, ist ja nichts neues. Die Unitra-Tonbandgeräte waren jedenfalls alle samt Grundig-Lizenzen. Ich gehe daher davon aus, dass auch das OS150 eine Lizenzfertigung war, nur von wem die Lizenz wohl stammen könnte, hab ich erst hier und heute erfahren. Vielen Dank für die Hinweise.

Subject: Aw: Kennlinienschreiber

Posted by [Anonymous](#) on Fri, 11 Apr 2014 14:30:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Matt

Wie Du schon befürchtet hast, kann das Oszilloskop-Netzteil die Versorgung des Kennlinienschreibers nicht alleine bewerkstelligen. Der Kennlinienschreiber hat daher ein eigenes Netzteil, das in den Einschub integriert ist.

Subject: Aw: Kennlinienschreiber

Posted by [Getter](#) on Fri, 11 Apr 2014 16:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Radioreinhard,

freut mich, falls das helfen sollte.

Gescannt hat Julian Bunn und die Datei dann für allgemeine Nutzung freigegeben.

Eine Lizenzfertigung dürfte der OS150 nicht sein, dafür ist wieder zuviel anders - es ist aber recht vieles auffällig ähnlich aufgebaut, wie bei den Tek 53x, 54x, 55x. Ähnlich, aber doch nicht gleich - möglicherweise bewusst nicht gleich, um eben gerade sonst nötige Lizensierungen zu vermeiden.

Vielleicht hat man sich auch für einige Patente Nutzungsrechte besorgt.

Ich habe mal einen polnischen Nachbau eines Tek gesehen, der war beinahe identisch - ein anderes Modell, die Typenbezeichnung erinnere ich nicht mehr. Das hat es also auch gegeben.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Kennlinienschreiber
Posted by [Matt](#) on Fri, 11 Apr 2014 16:22:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ich mal ungarische Klon (EMG TR-1555) von Tek 647A reparieren. Da kann man glatt Tek Manual dafür nehmen
Ostblock-Staaten haltet oft nicht an Lizenzbedingung dran..

@Reinhard, wie ich bereits gewusst, dass Mainframe nicht genug Leistung liefert, ich redet eher von 50Watt oder mehr. (Tek 575 liefert bis zu 200W für Prüfling !)
Nur ob diese Netzteil komplette Spannung für Einschübe liefert.. das ist Fragepunkt.

Zu Bedienung kann ich auch wegen unscharfe Foto ned viel sagen... nur eins sage ich:
Adapter ist super-Ding..

Grüss
Matt

Subject: Aw: Kennlinienschreiber
Posted by [Getter](#) on Sat, 12 Apr 2014 17:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr beide,
wie schon erwähnt, ich denke, der Radioreinhard hat den OS150 - oder nicht ? Jedenfalls sind die Bilder des OS150 - Mainframe im rm von ihm.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Kennlinienschreiber
Posted by [Anonymous](#) on Tue, 15 Apr 2014 18:02:18 GMT

Getter schrieb am Sa, 12 April 2014 19:27Halo Ihr beide,
wie schon erwähnt, ich denke, der Radioreinhard hat den OS150 - oder nicht ? Jedenfalls
sind die Bilder des OS150 - Mainframe im rm von ihm.

Grüße aus HH !

Ja, ich besitze den Oszillografen. Ziemlich große Kiste, kann aber ein bisschen was. Mit
einkanaleinschub bis 60 MHz, mit Zweikanaleinschub bis etwa 100 MHz, und dann der
Kennlinienschreiber, mit dem ich mich langsam aber (hoffentlich) sicher anfreunden kann.
